

WEM Lehm-Klimadecke – die raumklimatisch starke Variante mit geringer Aufbauhöhe

Die Lehm-Klimadecke mit WEM Klimatelementen stellt eine bauphysikalisch besonders sichere, raumklimatisch aktive und ökologische Variante zum Heizen und Kühlen dar. Das System umfasst alle Komponenten für die wasserführende oder die elektrische Variante (Infrarotheizung). Der Hersteller WEM unterstützt Architekten und Handwerker umfassend bei Planung und Kalkulation. Alle Infos auch bei ausschreiben.de verfügbar.

In der Vielfalt der Decken-Systeme zum Heizen und Kühlen setzt sich das WEM Lehmdecken-System durch einige spezielle Eigenschaften ab: Die Klimatelemente können schnell - auch ohne Unterkonstruktion – mit einer Aufbauhöhe von nur 3 - 3,5 cm direkt an die Decke in Neu- und Altbau montiert werden. Es entsteht eine durchgehende und gleichmäßige Oberfläche. Die Elemente sorgen für einen besonders hohen Schallschutz.

Die Wirkungsweise zeichnet sich beim Heizen durch einen hohen Strahlungsanteil von über 90 % aus. Die Kühlleistung wird erreicht, indem warme Luft nach oben gegen die Decke steigt (Konvektion) und abgekühlt wird.

Die WEM Klimatelemente bestehen aus Lehm und können durch ihre Feuchte-Speicherfähigkeit mehr Schwankungen ausgleichen als andere Baustoffe. Von allen marktgängigen Materialien lässt sich mit Lehm - bezogen auf die Fläche - die höchste Heiz- und Kühlleistung erzielen. Das WEM Klimatelement ist auch als elektrische Ausführung erhältlich.



Abb1: WEM Klimadecke aus Lehm im Holzhaus

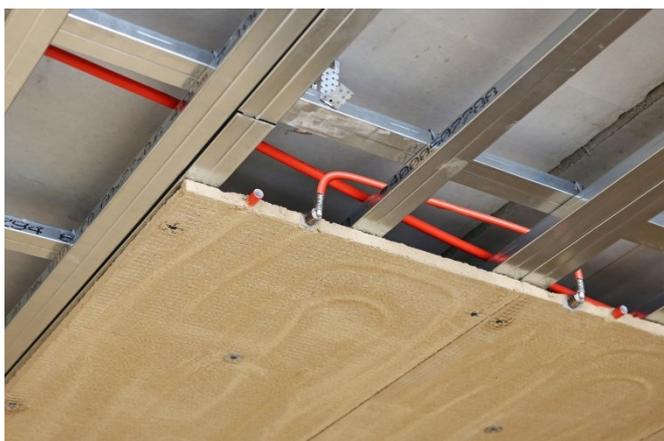


Abb 2: WEM Klimadecke aus Lehm im Industrie-/Bürogebäude

Infos und Kontakt:

WEM GmbH Flächenheizung und -kühlung, www.wandheizung.de